

## **Bluthochdruck (Hypertonie) bei der Katze**

Bluthochdruck, auch Hypertonie genannt, ist eine ernsthafte Erkrankung, die bei Katzen auftreten kann. Ähnlich wie beim Menschen bedeutet Bluthochdruck, dass der Druck in den Blutgefäßen dauerhaft zu hoch ist. Dies kann langfristig die Gesundheit Ihrer Katze beeinträchtigen. Hier finden Sie wichtige Informationen zu den Ursachen, der Diagnostik und den Therapiemöglichkeiten.

---

### **Ursachen von Bluthochdruck bei Katzen**

Bluthochdruck bei Katzen ist oft keine eigenständige Erkrankung, sondern steht in Verbindung mit anderen gesundheitlichen Problemen. Die häufigsten Ursachen sind:

1. **Chronische Nierenerkrankung (CNE)**
  - Eine der häufigsten Ursachen bei älteren Katzen.
2. **Endokrine Störungen**
  - **Hyperthyreose:** Überfunktion der Schilddrüse.
  - **Morbus Cushing:** Eine Erkrankung der Nebennieren.
3. **Primäre (essenzielle) Hypertonie**
  - Seltener Fall, bei dem keine zugrunde liegende Ursache gefunden wird.

Bluthochdruck kann unentdeckt bleiben, weil Symptome oft erst spät auftreten. Deshalb ist eine regelmäßige Kontrolle besonders bei älteren Katzen wichtig.

---

### **Untersuchung und Diagnostik**

Die Diagnose von Bluthochdruck ist einfach, aber wichtig, um Folgeschäden zu vermeiden. Ihr Tierarzt wird folgende Schritte durchführen:

1. **Blutdruckmessung**
    - Die Messung erfolgt mit einem speziellen Gerät, ähnlich wie beim Menschen, aber angepasst an die Größe der Katze.
  2. **Untersuchung auf Folgeschäden**
    - **Augen:** Bluthochdruck kann zu Blutungen oder Netzhautablösungen führen, was plötzliche Erblindung verursachen kann.
    - **Herz und Kreislauf:** Ein übermäßig belastetes Herz kann vergrößert sein.
    - **Gehirn:** In seltenen Fällen können Krampfanfälle oder Verhaltensänderungen auftreten.
  3. **Blut- und Urinuntersuchung**
    - Zur Überprüfung der Nieren- und Schilddrüsenfunktion sowie anderer Organe.
-

## Therapie von Bluthochdruck bei Katzen

Die Behandlung zielt darauf ab, den Blutdruck zu senken und Folgeschäden zu vermeiden. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

### 1. Medikamente

- **ACE-Hemmer** oder **Kalziumkanalblocker** sind häufig eingesetzte Medikamente, um den Blutdruck zu regulieren.

### 2. Behandlung der Grunderkrankung

- Wenn Bluthochdruck durch Nierenerkrankungen, Hyperthyreose oder andere Ursachen ausgelöst wird, ist deren Therapie entscheidend.

### 3. Regelmäßige Kontrollen

- Nach Beginn der Therapie sind regelmäßige Nachuntersuchungen notwendig, um den Blutdruck und mögliche Nebenwirkungen der Medikamente zu überwachen.
- 

## Warum ist die Behandlung wichtig?

Unbehandelter Bluthochdruck kann ernsthafte Schäden an den Organen Ihrer Katze verursachen, z. B.:

- Erblindung durch Netzhautschäden.
- Herzprobleme oder Herzinsuffizienz.
- Schlaganfall oder neurologische Störungen.
- Verschlimmerung von Nierenproblemen.

Die rechtzeitige Diagnose und Behandlung kann das Leben Ihrer Katze deutlich verbessern und verlängern.

---

## Was können Sie als Besitzer tun?

- Bringen Sie Ihre Katze regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung, besonders wenn sie älter als 7 Jahre ist.
  - Achten Sie auf mögliche Anzeichen wie plötzliche Blindheit, Verhaltensänderungen, Nasenbluten oder verstärkten Durst.
  - Geben Sie Medikamente genau nach Anweisung des Tierarztes und bringen Sie Ihre Katze zu den vereinbarten Kontrollterminen.
- 

Wenn Sie weitere Fragen zu Bluthochdruck bei Ihrer Katze haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.